

Örtliches Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept Monsheim

Bürgerworkshop
05.10.2022

Vorgehensweise für die Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte der VG Monsheim



- Startgespräch mit Bürgermeistern und Beigeordneten
- Fragebögen zur Lage innerhalb der jeweiligen Ortschaften
- Erstellung des Kartenmaterials für jede Ortschaft mit Schwerpunkten aus den Daten des IBH vom 20.04.2020
- Vorbegehungen der Ortsgemeinden



| | |
|--------------------|------------|
| Flörsheim-Dalsheim | 06.07.2020 |
| Mölsheim | 13.07.2020 |
| Mörstadt | 20.07.2020 |



| | |
|--------------|------------|
| Monsheim | 27.07.2020 |
| Wachenheim | 03.08.2020 |
| Hohen-Sülzen | 10.08.2020 |
| Offstein | 17.08.2020 |



- Einführung in das Thema Starkregen
- Informationsweitergabe
- Mitarbeit der Bürger:innen und Anregung zur Eigeninitiative



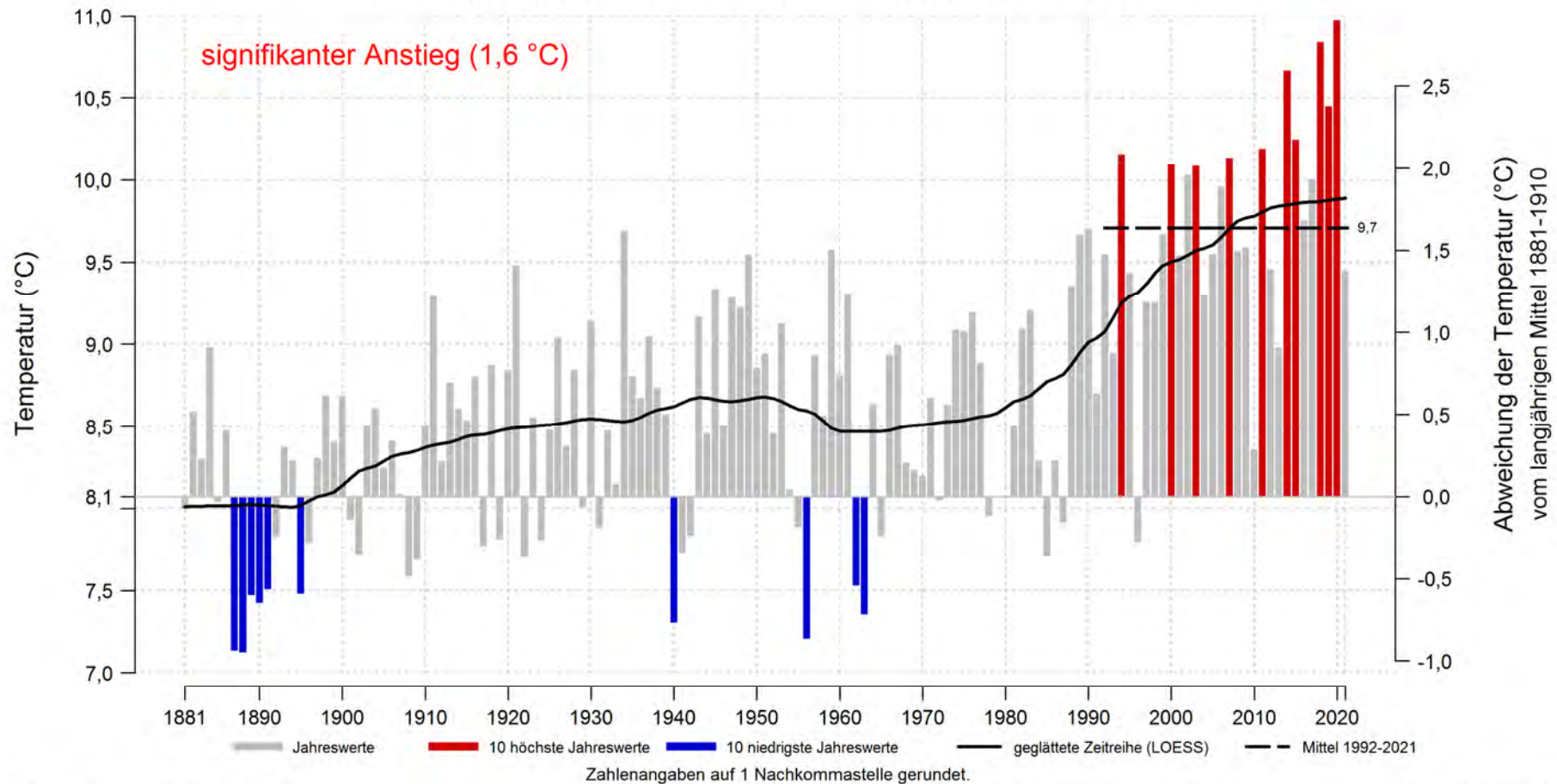
- Einführung der Bürger:innen in das Thema Starkregen
- Mitarbeit der Bürger:innen und Anregung zur Eigeninitiative
- Sensibilisierung für Starkregen- und Hochwasserereignisse



- Ortsspezifische Defizitanalyse
- Auswertung je Ortsgemeinde
- Erstellen eines Hochwasservorsorgekonzepts und eines Maßnahmenkatalogs für jede Ortsgemeinde

Wie entsteht Starkregen?

Entwicklung der Temperatur im Kalenderjahr (Jan-Dez)
im Bundesland Rheinland-Pfalz im Zeitraum 1881 bis 2021



Datenquelle: Deutscher Wetterdienst

Darstellung: Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen (www.kwis-rlp.de)

Wie entsteht Starkregen?




- **Temperaturanstieg von ca. 1,5°C**
 - Höhere Verdunstung
 - Mehr Hitzewellen/Trockenperioden

- **Extreme Wetterereignisse**
 - häufigere, stärkere und länger anhaltende **Hitzeperioden**
 - Häufiger unvorhergesehene Wetterereignisse
 - **Starkregen: mit hoher Wahrscheinlichkeit künftig häufiger und intensiver**



Was versteht man unter Starkregen?

- Es liegt **keine eindeutige Definition** eines Starkregens vor, Warnkriterien hängen in der ersten Linie vom Anwendungsfall (Hydrologie, Meteorologie bzw. Stadtentwässerung) ab
- Der DWD warnt vor Starkregen in 3 Stufen (wenn voraussichtlich folgende Schwellenwerte überschritten werden):

| WARNEREIGNIS | SCHWELLENWERT | DARSTELLUNG | STUFE |
|-----------------------------------|---|---|-------|
| Starkregen | 15 bis 25 l/m ² in 1 Stunde 20 bis 35 l/m ² in 6 Stunden |  | 2 |
| Heftiger Starkregen | 25-40 l/m ² in 1 Stunde 35-60 l/m ² in 6 Stunden |  | 3 |
| Extrem heftiger Starkregen | > 40 l/m ² in 1 Stunde > 60 l/m ² in 6 Stunden |  | 4 |

Quelle: www.dwd.de/warnkriterien

Schäden entstehen durch:



- den Niederschlag selbst, wenn dieser z.B. in Form von Hagel die Regeneinläufe verstopft
- Oberflächlich abfließendes Wasser, das in Gebäude eindringt
- die Ausuferung kleinerer Gewässer
- den Rückstau von Bachläufen an Engstellen wie z.B. Brücken
- Abfluss von gefährdenden Stoffen aus Industrie und Privathaushalten
- Überlastung der Grundstücksentwässerung und der Kanalisation

Kanalisation bei Starkregen:



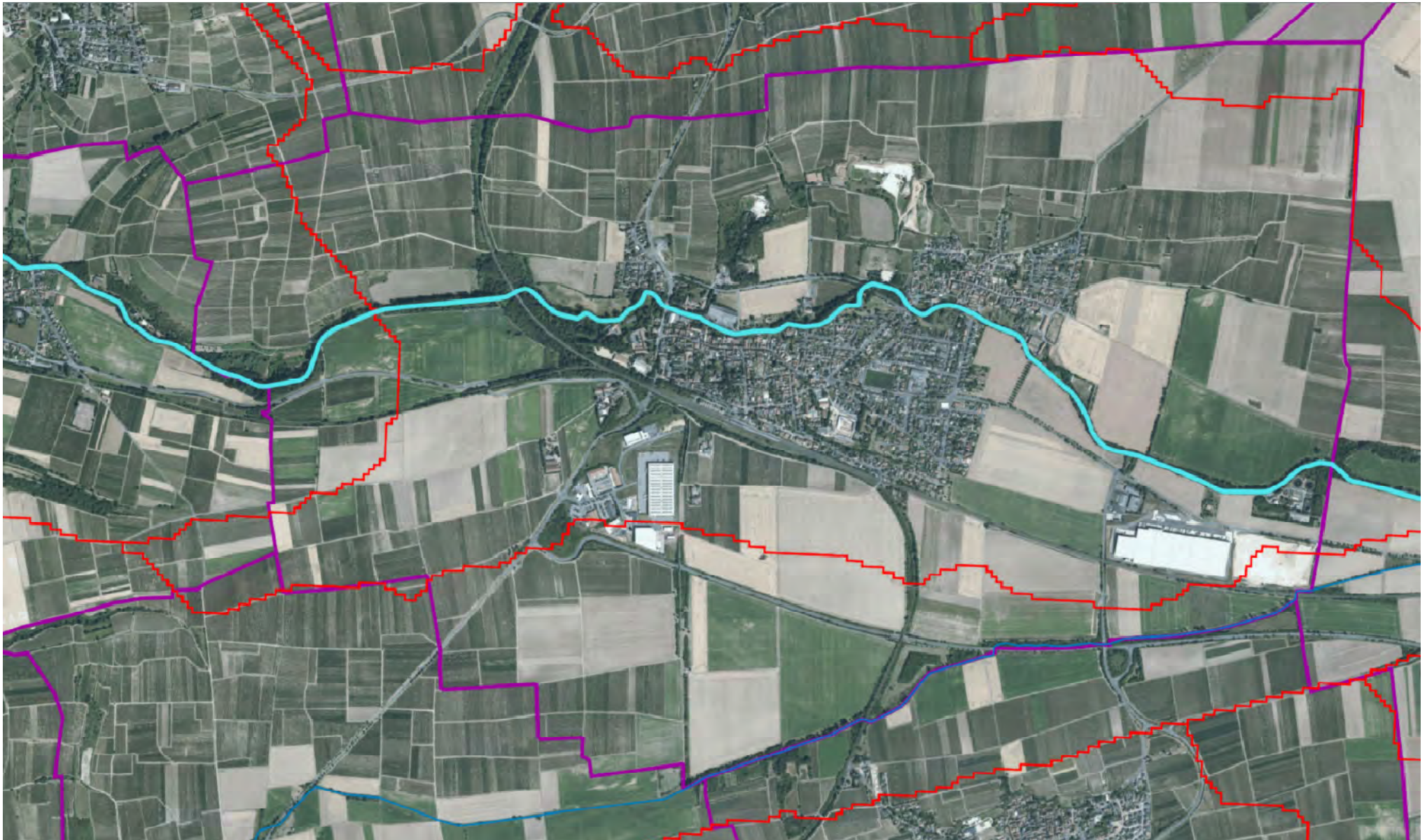
hochwassermanagement.rlp-umwelt.de

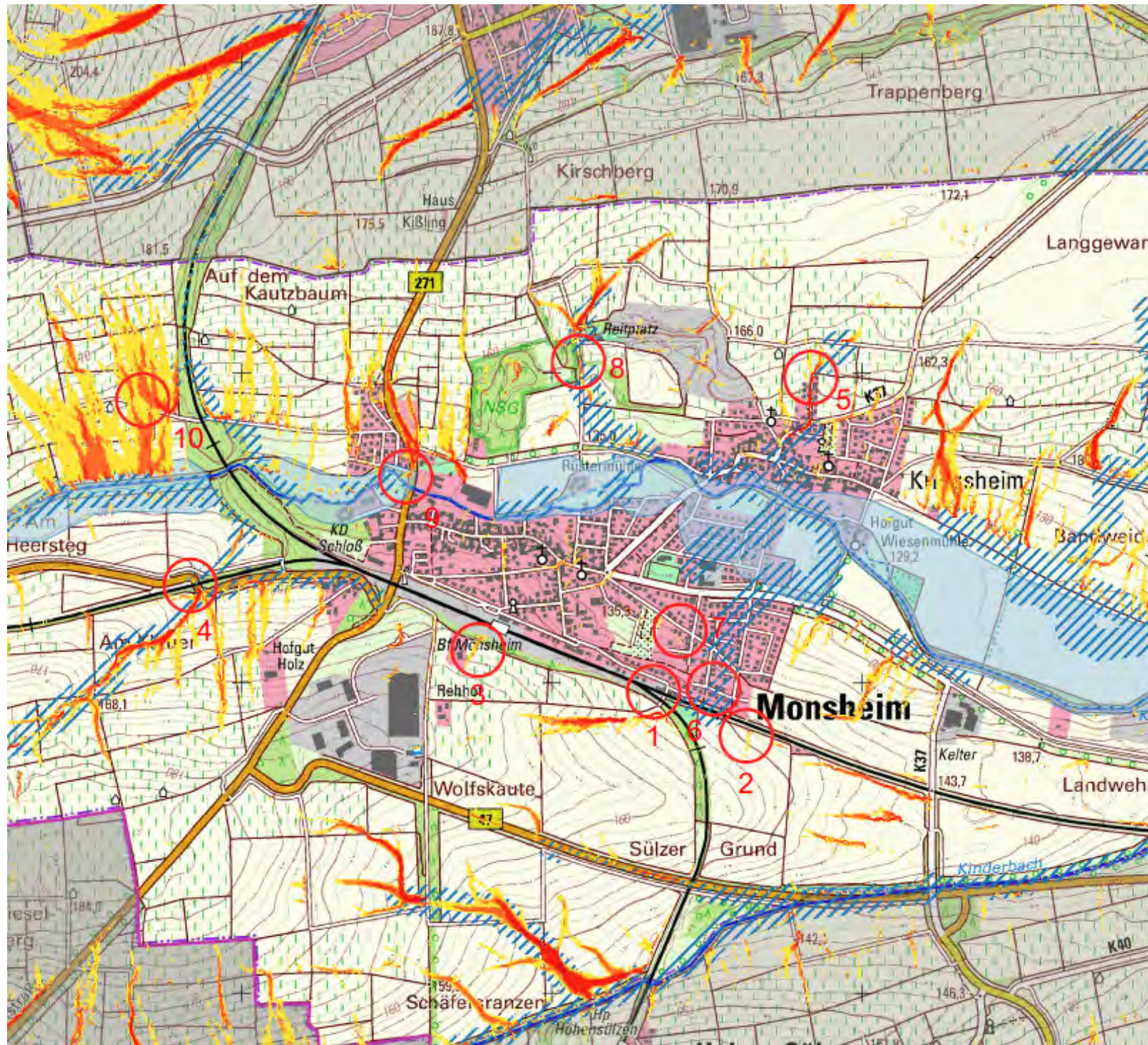
- Starkregenereignisse und daraus resultierende Hochwasser sind **nicht vorhersehbar**
- Einen **100%-igen Schutz** vor Hochwasser **gibt es nicht**
- Neben den öffentlichen Stellen beim Land und den Kommunen sind auch betroffene Bürgerinnen und Bürger zur allgemeinen Sorgfaltspflicht aufgerufen

- **WHG § 5 Abs. 2:** Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen.

- Starkregenereignisse und daraus resultierende Hochwasser sind **nicht vorhersehbar**
- Einen **100%-igen Schutz** vor Hochwasser **gibt es nicht**
- Neben den öffentlichen Stellen beim Land und den Kommunen sind auch betroffene Bürgerinnen und Bürger zur allgemeinen Sorgfaltspflicht aufgerufen

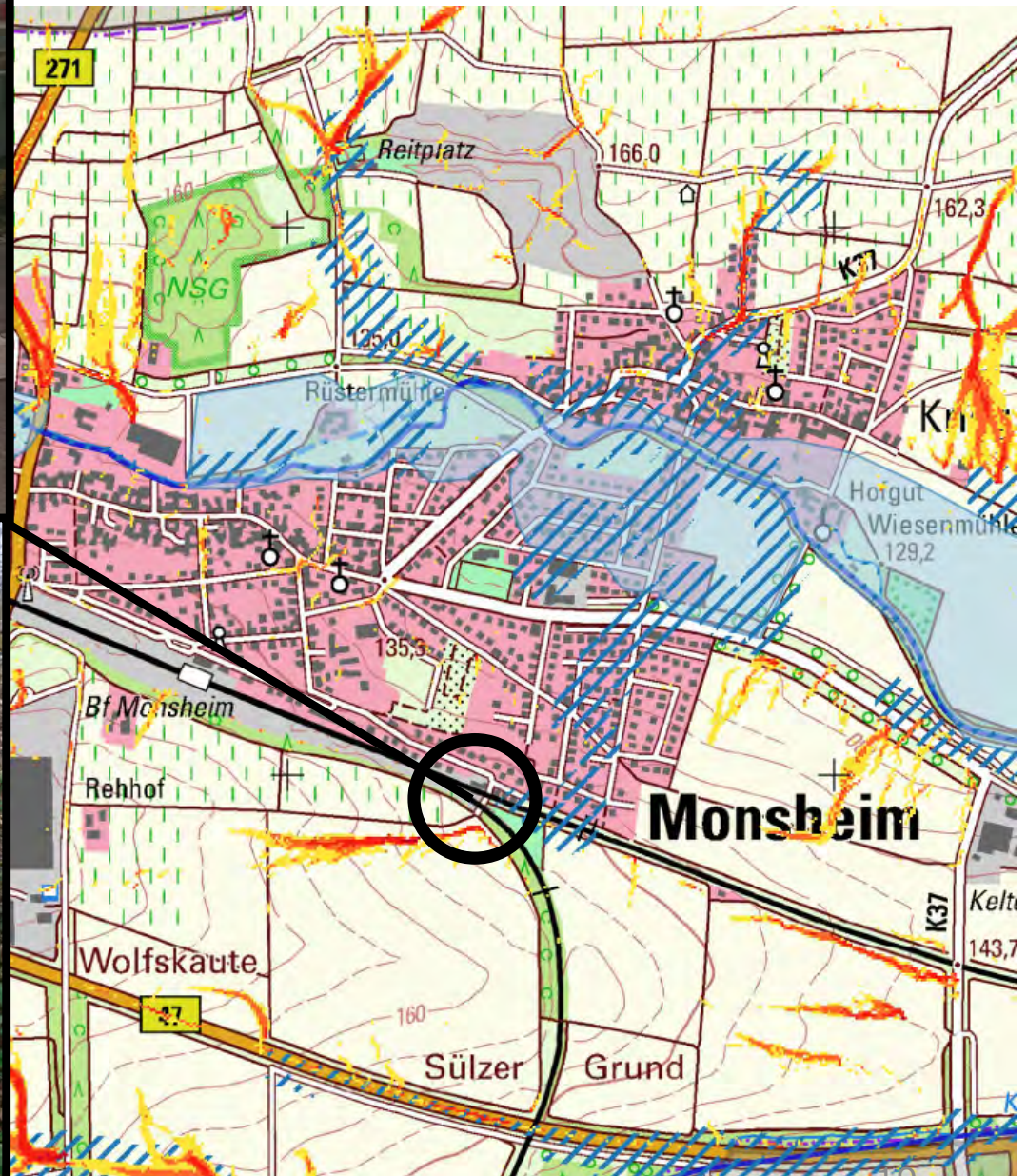
- **WHG § 37 Abs. 1:** Der natürliche Ablauf wild abfließenden Wassers auf ein tiefer liegendes Grundstück darf nicht zum Nachteil eines höher liegenden Grundstücks behindert werden. Der natürliche Ablauf wild abfließenden Wassers darf nicht zum Nachteil eines tiefer liegenden Grundstücks verstärkt oder auf andere Weise verändert werden.



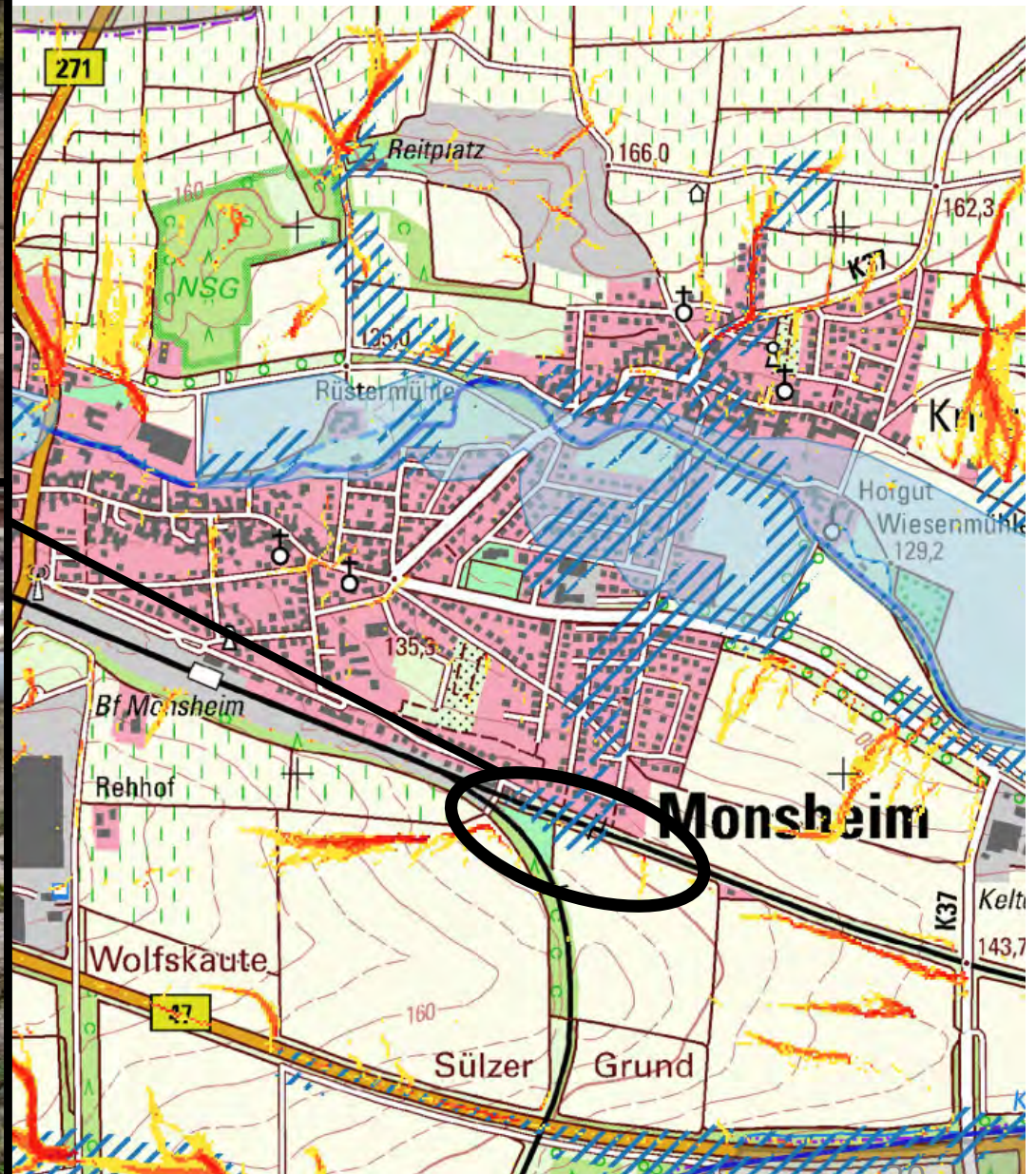




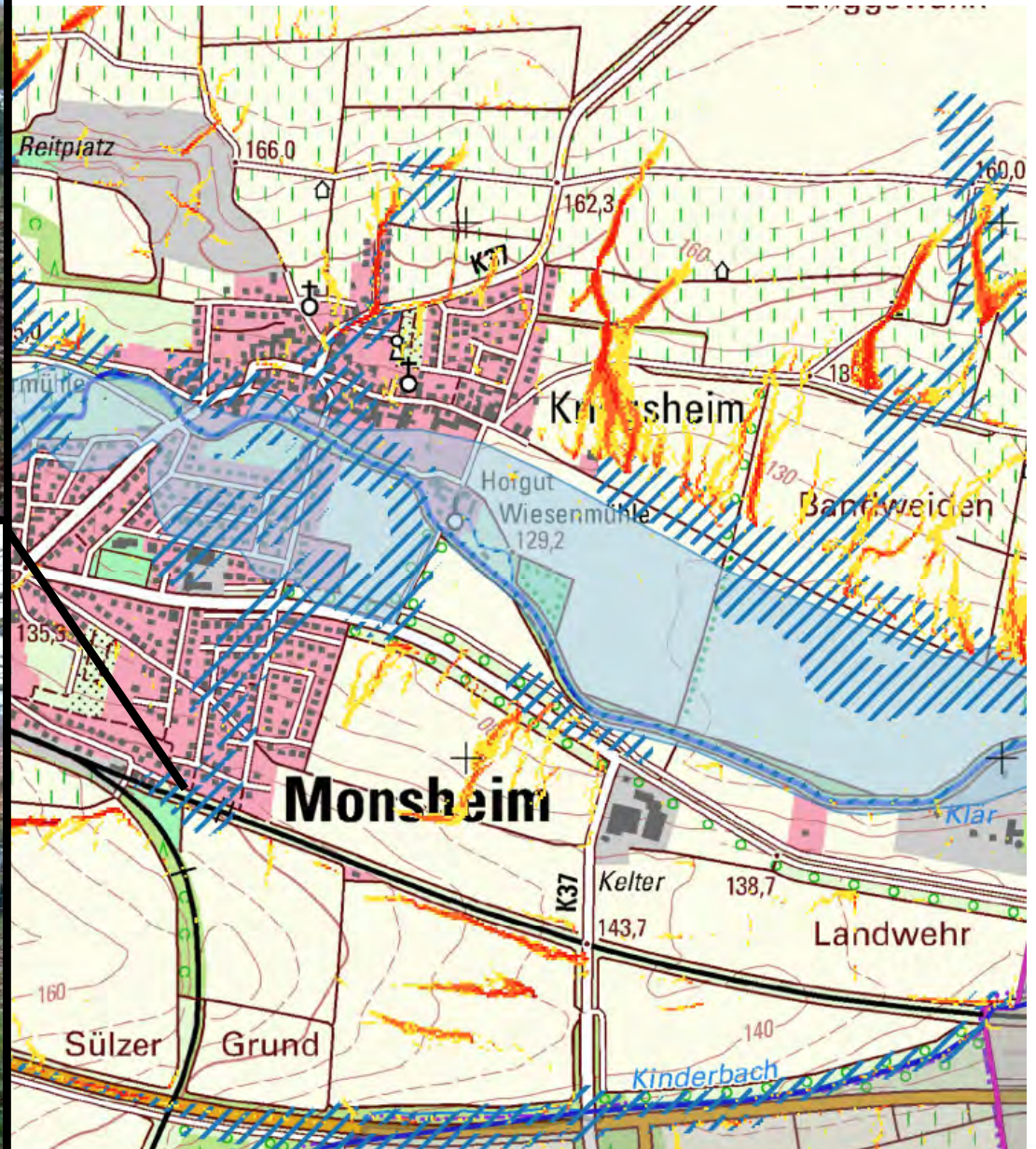
Unterführung B47



Bahnübergang Wasserturmstraße

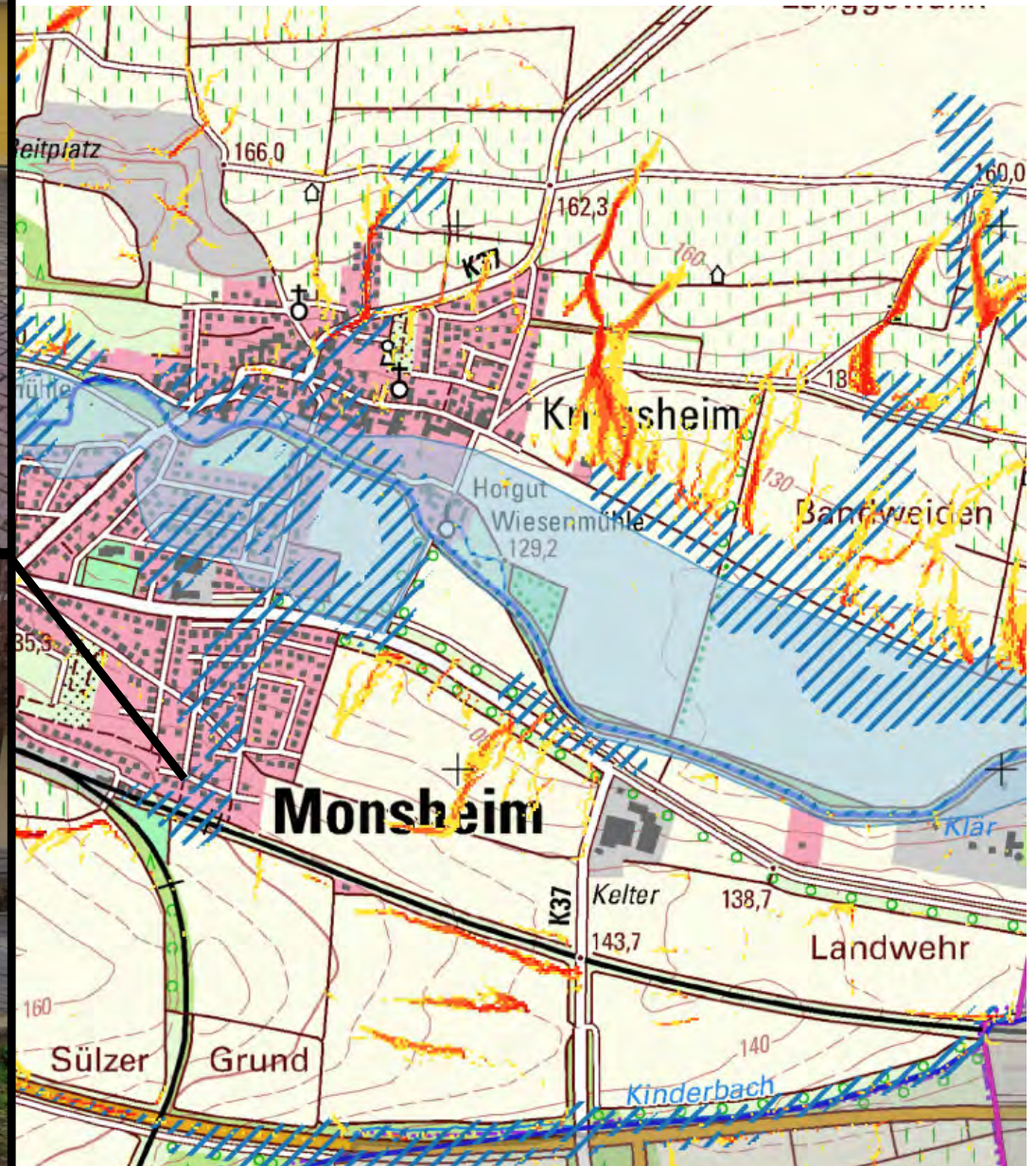


Bahnübergang Wasserturmstraße

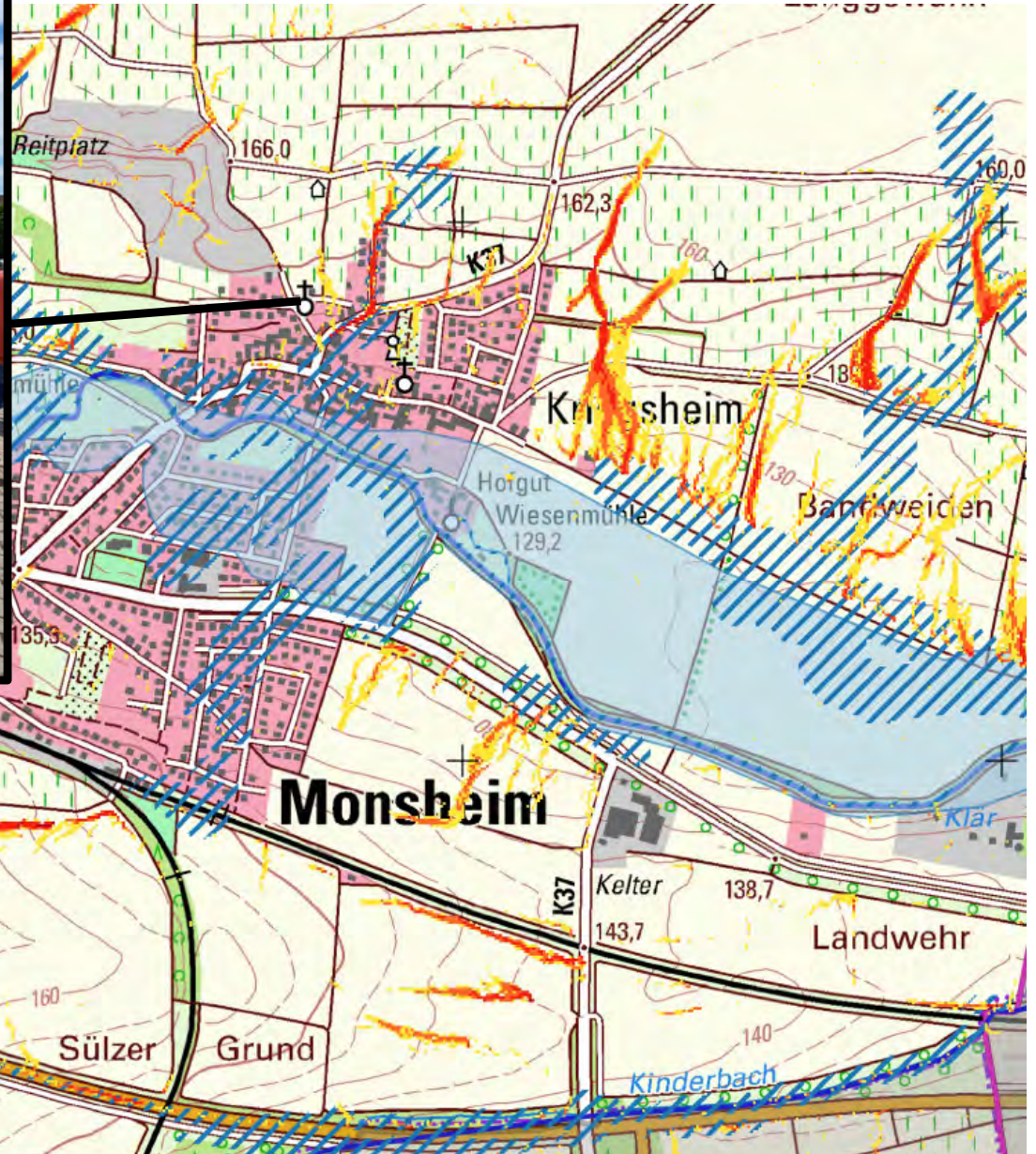


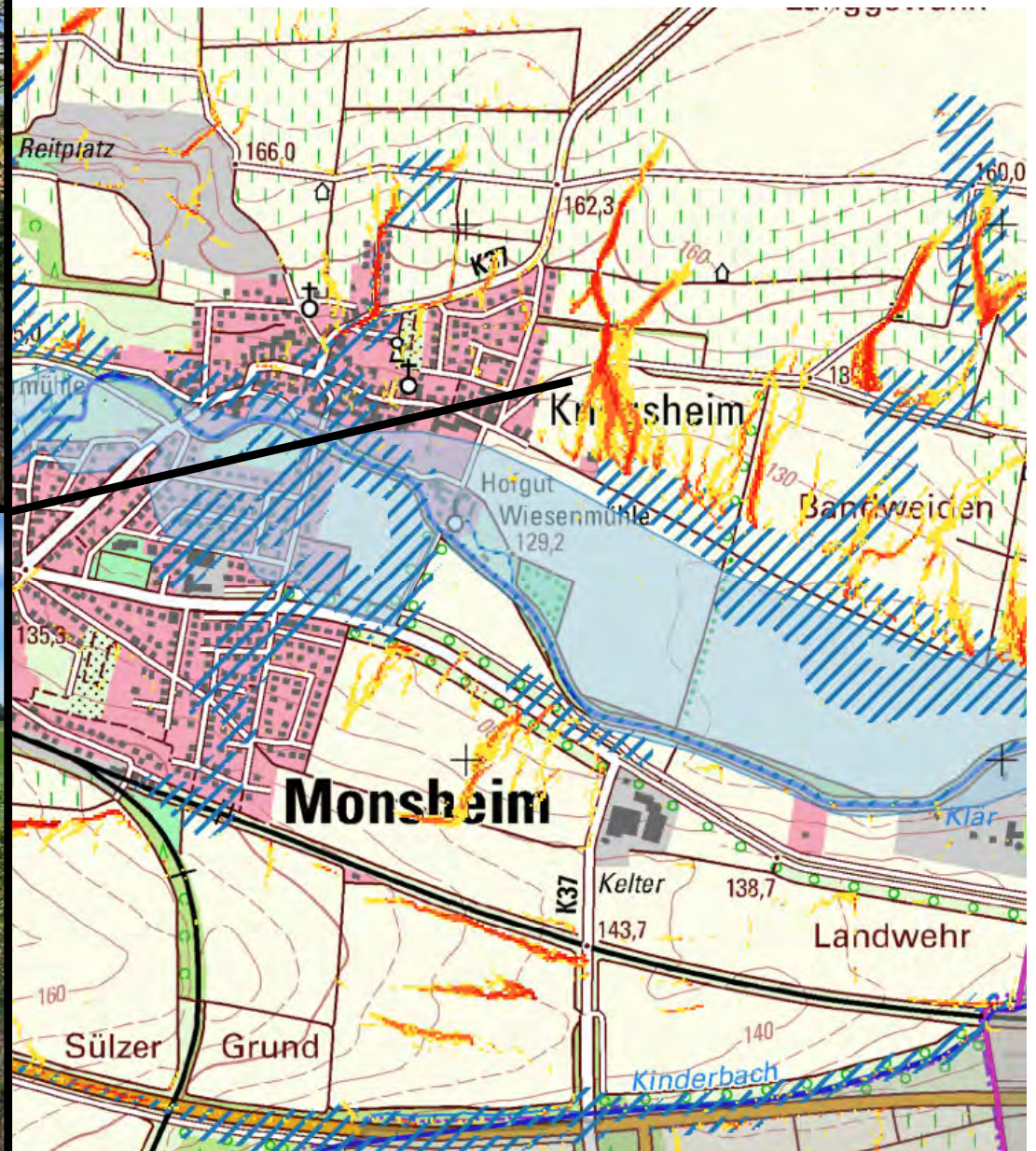
Wasserturmstraße Richtung David-Möllinger-Straße





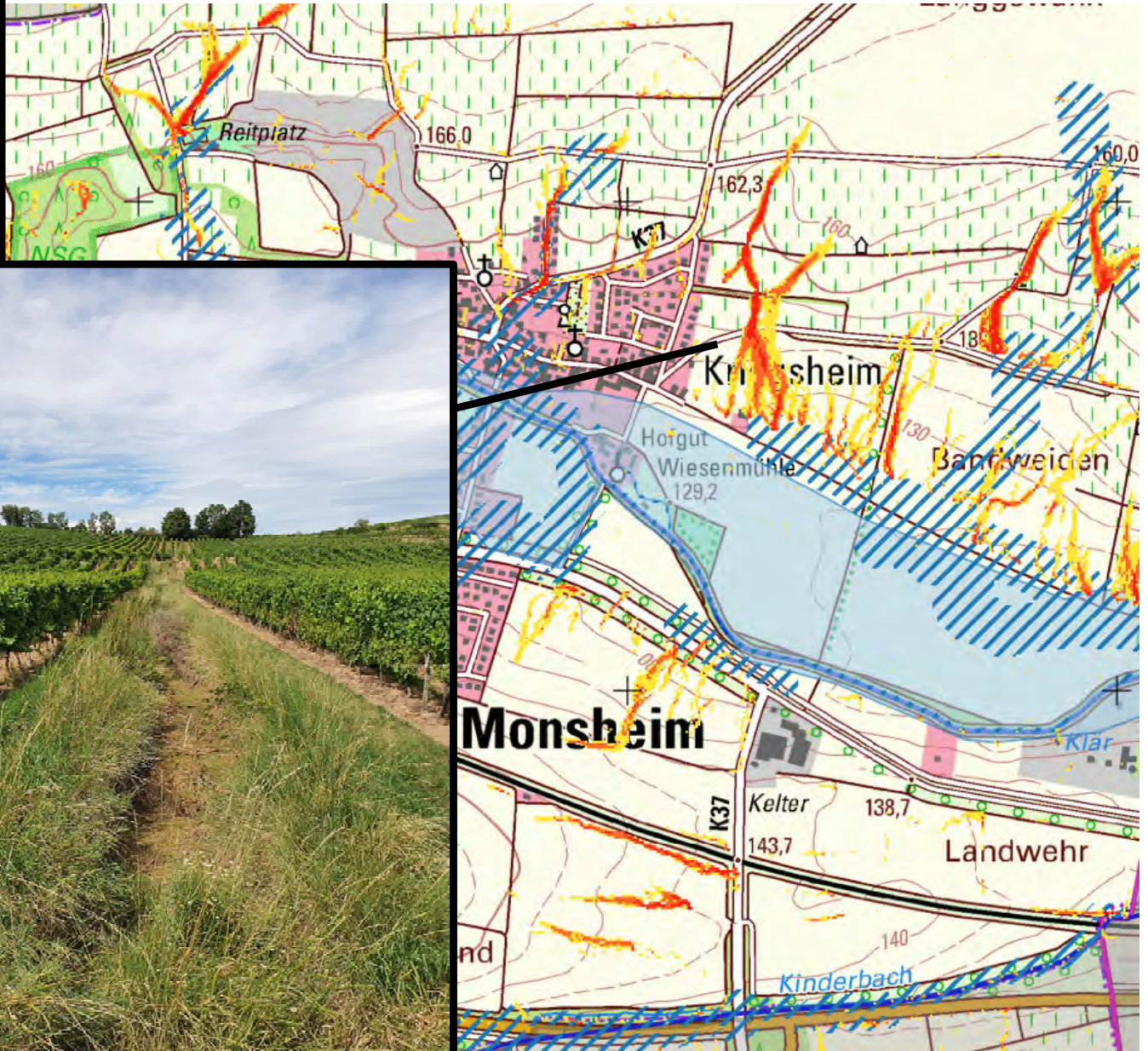
David-Möllinger-Straße





Galgenweg



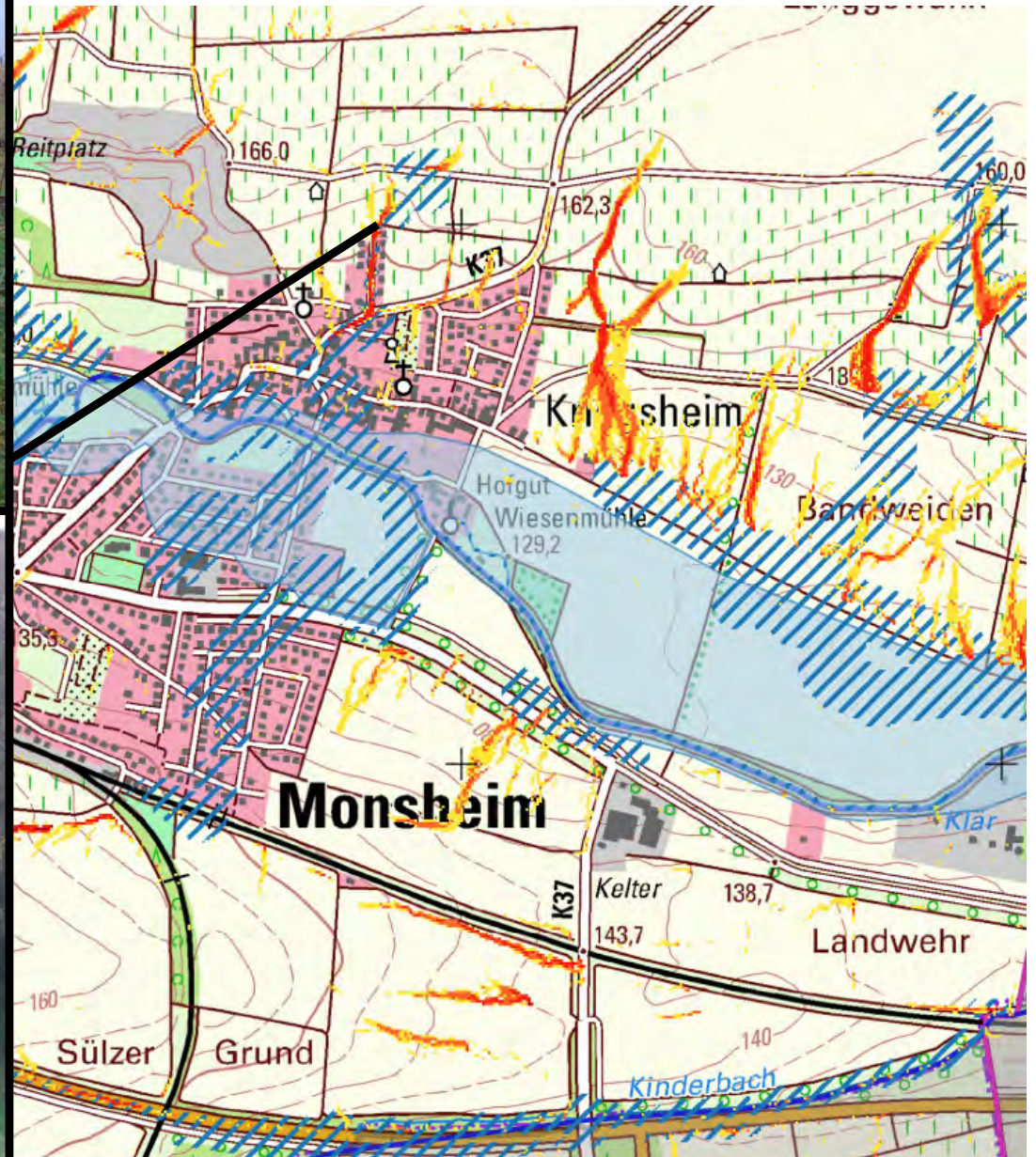


BREHM &

Galgenweg

25

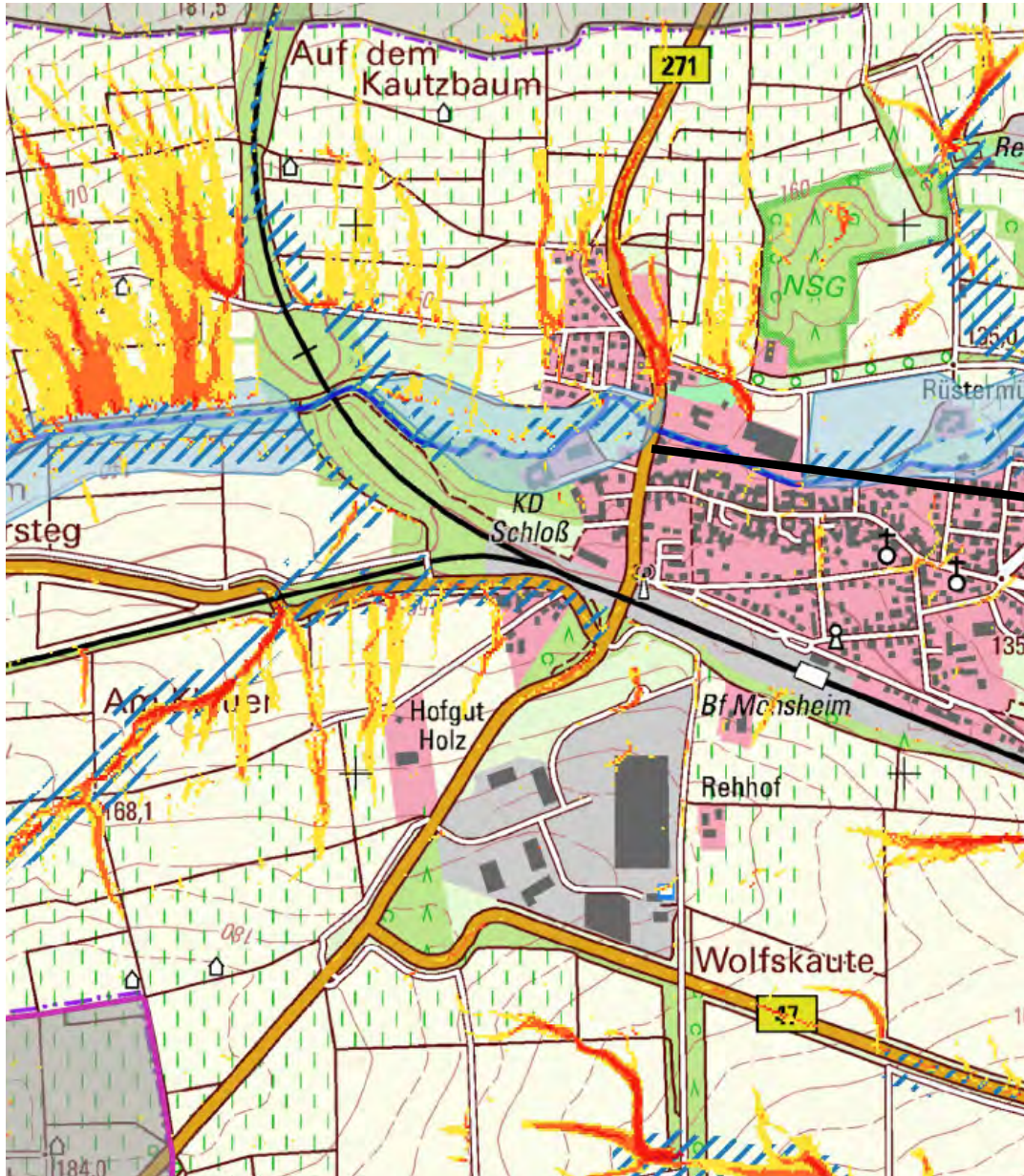




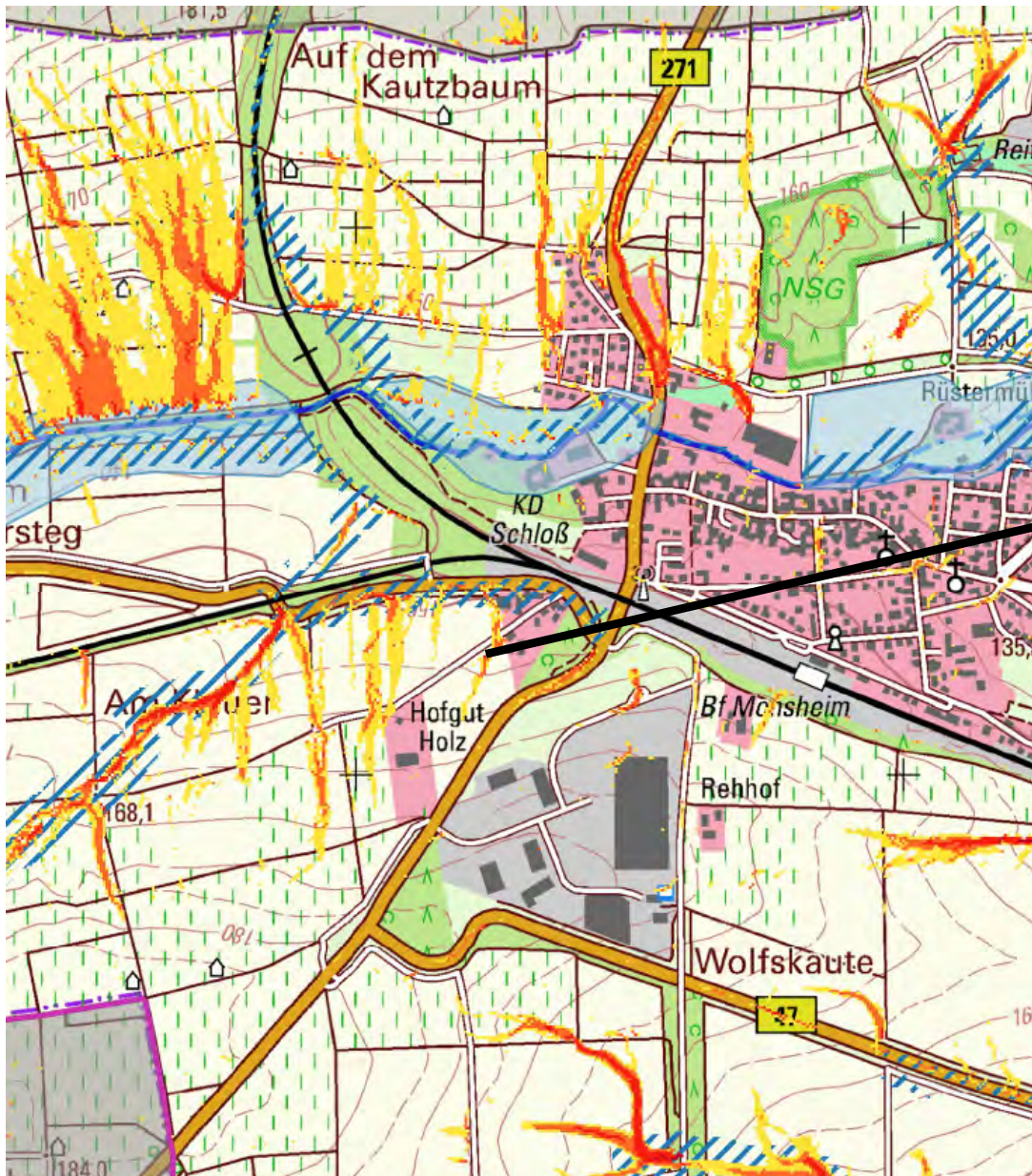
Ahornweg



Örtliche Hochwasservorsorgekonzepte Verbandsgemeinde Monsheim



Örtliche Hochwasservorsorgekonzepte Verbandsgemeinde Monsheim



Private Hochwasservorsorge

Wie kann ich mein Haus gegen Elementarschaden sichern?

- Elementarschadenversicherung als Ergänzung der Wohngebäude und/oder Hausratversicherung
- Elementarschadenskampagne des Landes

Infotelefon der
Verbraucherzentrale:
06131-2848-868
Beratungszeiten:
Montag 9-12, Mittwoch 13-16 Uhr



Quelle: naturgefahren.rlp-umwelt.de

Private Hochwasservorsorge

Schutz vor Oberflächenwasser

1 Eindringendes Wasser durch Fenster, Eingangs- und Terrassentüren

Schutz durch

- konstruktive Maßnahmen, z. B. Aufkantung, Anrammungen, Bodenschwellen, ebenerdige Gebäudeöffnungen vermeiden.

2 Eindringendes Wasser durch Kellereingänge, Keller-/Lichtschächte und Tiefgaragen

- Schutz Tore, Schutzwände
- druckwasserdichte Fenster und Türen

3 Durchnässte Außenwand

Schutz durch wasserdichten (Außen-)Putz

Schutz vor Rückstauwasser aus der Kanalisation

4 Eindringendes Wasser durch Rückstau aus der Kanalisation

Schutz durch Rückstausicherung (Hebeanlage, Rückstauverschluss)



1

Das Wasser kann über Türen eindringen. Dies kann z. B. durch erhöhte Hauseingänge mit **Stufen** verhindert werden.



2

Durch eine **Erhöhung** der Lichtschachtoberkanten kann Wassereintritt verhindert werden. Diese Maßnahme ist auch noch nachträglich umsetzbar.

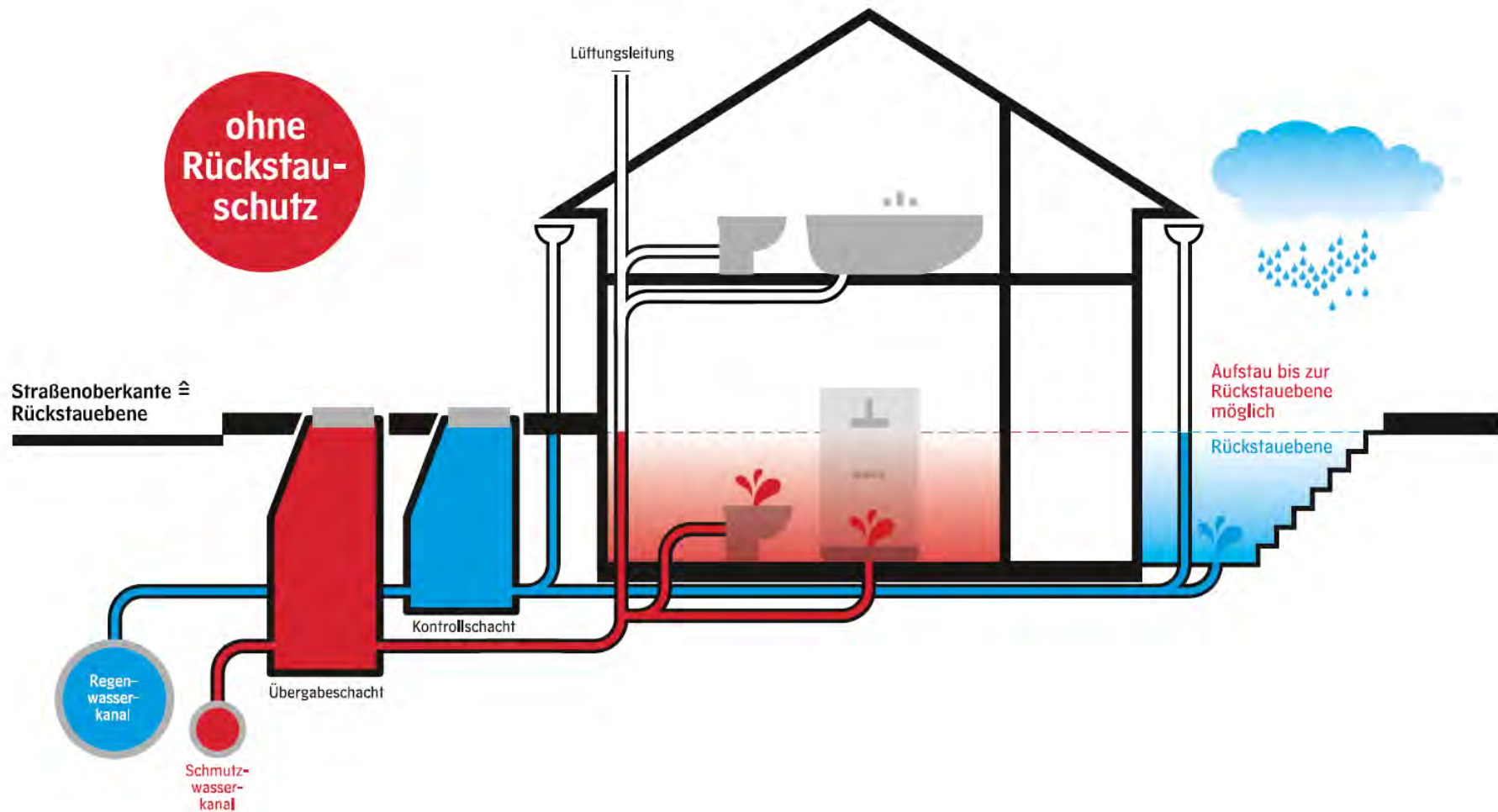


5

Bei Neubauten wird durch den Einsatz von wasserundurchlässigem Beton (Weiße Wanne) der Kellerbereich u. a. gegen drückendes Grundwasser geschützt.

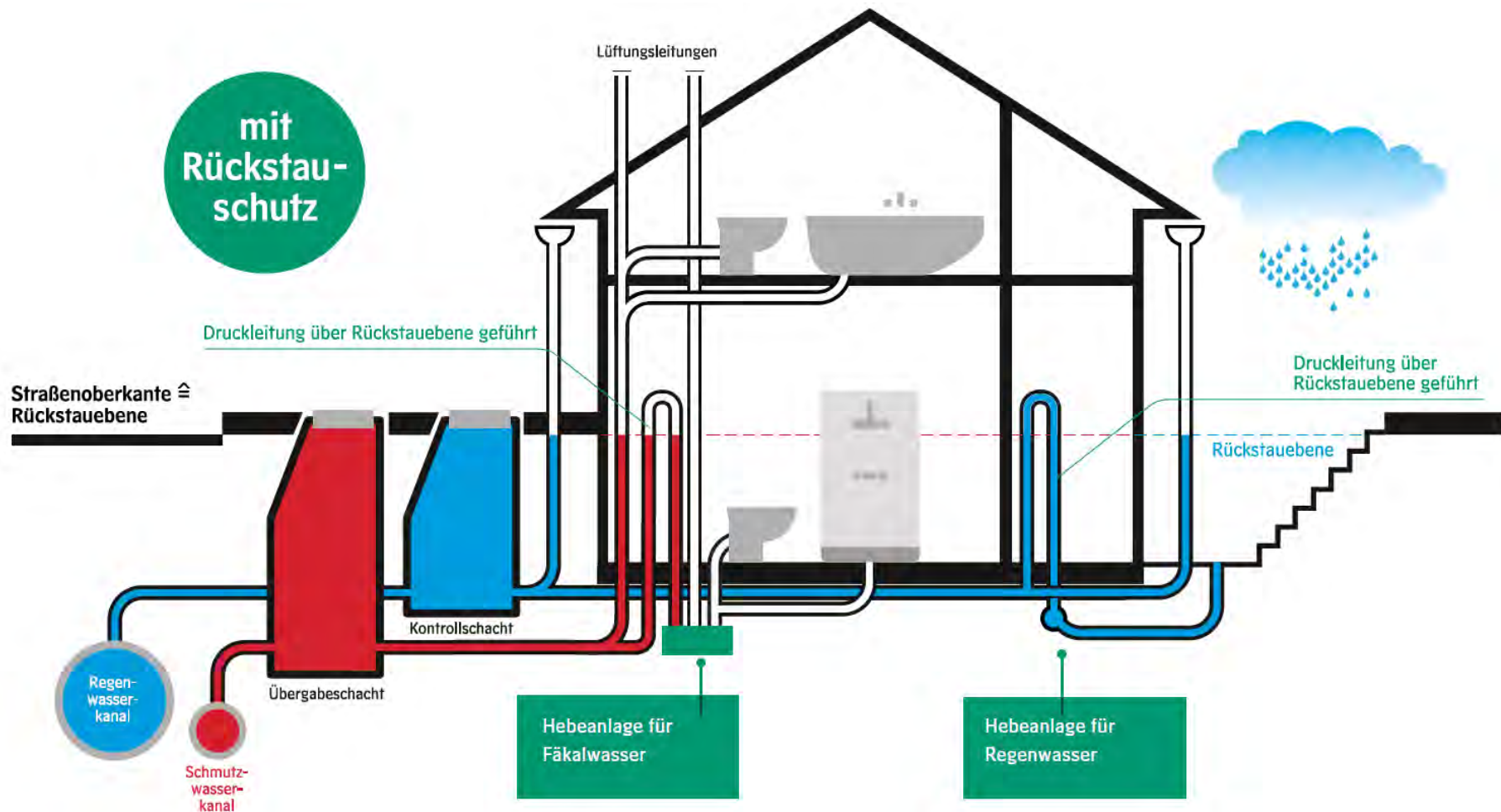
Quelle: Kommunal Agentur NRW GmbH (2018)

Private Hochwasservorsorge



Quelle: Stadtentwässerung Hannover – Überflutungsschutz Starkregen (2018)

Private Hochwasservorsorge



Quelle: Stadtentwässerung Hannover – Überflutungsschutz Starkregen (2018)

Private Hochwasservorsorge

Welche Verhaltensvorsorgen kann ich treffen?

- Kellerräume **nicht** als Schlafzimmer nutzen!



Quelle: Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge (2021)

Private Hochwasservorsorge

Welche Verhaltensvorsorgen kann ich treffen?

- Sicherung von Gefahrgut und Heizöltanks



Quelle: Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge (2021)

Private Hochwasservorsorge

Welche Verhaltensvorsorgen kann ich treffen?



Quelle: Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge (2021)

Private Hochwasservorsorge

Welche Verhaltensvorsorgen kann ich treffen?

- Das Lagern von Holz, etc. führt zu Verklausungen und verhindert das abfließen des Wassers



Quelle: Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge (2021)

Private Hochwasservorsorge

Welche Verhaltensvorsorgen kann ich treffen?

- Das Entfernen von Gullideckeln und Schmutzfängen kann zur Gefahr werden und hilft nicht, dass das Hochwasser schneller abfließt!

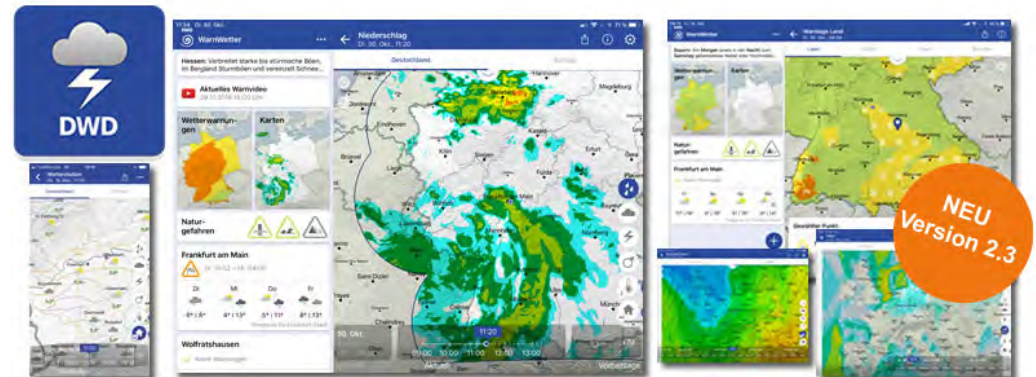


Quelle: Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge (2021)

Informationsmaterial

Warnapps als Informationsvorsorge

- Apps wie Kartwarn, NINA oder die Warnapp des DWD



Informationspaket für Bewohner

- Infos zu Versicherungen Warn-Apps, etc.

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde Monsheim

<https://www.vg-monsheim.de/verwaltung/hochwasservorsorge/>

Informationen und Hinweise an:
hochwasservorsorge@vg-monsheim.de

Informationen für die Bevölkerung zu Hochwasser und Starkregen Quellen und Links

Vorhersagen, Warnungen, Gefahrenkarten

Hochwassergefahrenkarten für Rheinland-Pfalz und weitere Informationen

hochwassermanagement.rlp.de/servlet/is/200041

Hochwassermeldedienst für Rheinland-Pfalz

<http://www.hochwasser-rlp.de>
(auch direkte Verlinkung von Pegeln möglich)

Hochwasserfrühwarnung für Rheinland-Pfalz

<http://fruehwarnung.hochwasser-rlp.de>

Starkregengefährdungskarte Rheinland-Pfalz

Karte „Gefährdungsanalyse Sturzflut nach Starkregen“, Landesamt für Umwelt
wasserportal.rlp.de/servlet/is/10080/

KATWARN

Katastrophenwarnsystem

<https://www.katwarn.de/>

NINA

Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)

https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warn-App-NINA/warn-app-nina_node.html

Meine Pegel

Amtliche Wasserstands- und Hochwasser-Informations-App mit mehr als 1.600 Pegeln in Deutschland

<http://www.hochwasserzentralen.info/meinepegel/index.html>

WarnWetter

Deutscher Wetterdienst (DWD)

http://www.dwd.de/DE/service/dwd-apps/dwdapps_node.html

https://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen_gemeinden/warnkarten/warnWetter_rps_node.html?bundesland=rps

Notfallvorsorge und richtiges Verhalten bei Hochwasser

Materialien zu Notfallvorsorge und richtigem Handeln in Notsituationen

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), Startseite:

https://www.bbk.bund.de/DE/Home/home_node.html

Video: Gefahrenquellen im Keller

Teil 1: Hochwasser: Die Gefahrenquellen im Keller

<https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/quarks-und-co/video-teil-hochwasser-die-gefahrenquellen-im-keller-100.html>

Teil 2: Warum der Keller zur Todesfalle werden kann

<https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/quarks-und-co/video-teil-warum-der-keller-zur-todesfalle-werden-kann-100.html>

Gewässeranlieger

Tipps und Informationen für Gewässeranlieger

Gemeinnützige Fortbildungsgesellschaft für Wasserwirtschaft und Landschaftsentwicklung (GFG) mbH (Faltblatt in 3 Sprachen; Beispiele für Nachrichten- oder Amtsblätter)

<https://www.gfg-fortbildung.de/fortbildungsthemen/gewaesseranlieger>

Örtliche Hochwasservorsorgekonzepte Verbandsgemeinde Monsheim

05.10.2022

IDEAL

I.D.E.A.L. Brehm & Co. GmbH, Ernst-Kiefer-Straße 9, 67292 Kirchheimbolanden

BREHM

& CO. GMBH

Seite 1 von 2

Hochwasservorsorgekonzept VG Monsheim

Name, Vorname

Anschrift

Telefon / Mail

Datum

(bitte Ortsgemeinde eintragen):

Fragebogen zur Betroffenheit durch Starkregen und Anregungen zum Konzept

Mein/ unser Grundstück war von Hochwasserereignissen bisher betroffen nicht betroffen

Lage des Grundstücks, Straße, Hs.Nr: _____

Schäden an: Wohnhaus Garage Nebengebäude Außenanlagen

Sonstiges: _____

Überflutung durch:

_____ Hangwasser

(bitte Gewässer eintragen)

Sonstiges: _____

Geschätzter Schaden (ohne eigenen und freiwilligen Arbeitseinsatz): _____ €

Haben Sie selbst schon Maßnahmen zur Schadensminderung ergriffen? ja nein

Wenn ja, welche, z.B. Mäuerchen, Wälle etc.:

Vorschläge, Bedenken, Anregungen für ein örtliches Hochwasserschutzkonzept (ggf. auf einem gesonderten Blatt mitteilen):

IDEAL

I.D.E.A.L. Brehm & Co. GmbH, Ernst-Kiefer-Straße 9, 67292 Kirchheimbolanden

BREHM

& CO. GMBH

Seite 2 von 2

Hochwasservorsorgekonzept VG Monsheim

Falls Sie besondere Kenntnisse (Fotos etc.) über die Hochwassergefährdung innerhalb und außerhalb der Ortslage haben, bitten wir Sie diese uns mitzuteilen

Welche Flächen außerhalb der Ortslage sehen Sie als vom Hochwasser betroffen oder als Gefährdung für die Ortslage an?

Welche Straßen sehen Sie als kritische Überflutungsbereiche an?

Welche Gebäude sind bekannt, die bisher von Starkregenereignissen betroffen waren?

Bitte zurücksenden an:

hochwasservorsorge@vg-monsheim.de

Wir danken für Ihre Mitarbeit

I.D.E.A.L. Brehm & Co. GmbH
Ernst-Kiefer-Straße 9
67292 Kirchheimbolanden

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**